

PRESSEMITTEILUNG

Genan Holding A/S
Viborg, den 19. März 2018

Jahresabschluss 2017 Genan mit Gewinn

Die Genan Holding A/S hat heute ihren Jahresabschluss für 2017 mit sowohl Umsatz- als auch Ertragswachstum veröffentlicht. Der Genan-Konzern macht wieder Gewinn und hat die Krise überstanden.

Für das Umweltunternehmen Genan, den größten Altreifenrecycler der Welt, wurde 2017 das Jahr, in dem sich der Konzern ernsthaft aus der Krise befreien konnte. Die umfassende Rekonstruktion, mit der im Frühjahr 2015 begonnen wurde und sich als Turnaround 2015 und 2016 fortsetzte, zeigt nun ihren Erfolg. Der Umsatz stieg von 40,1 Millionen Euro 2016 auf 43,1 Millionen Euro 2017 – was einem Zuwachs von gut 7 Prozent entspricht. Das so genannte normalisierte EBITDA (Gewinn vor außergewöhnliche Aufwendungen) steigt knapp 5,4 Millionen Euro 2016 auf knapp 8,1 Millionen Euro 2017, was nach Finanzposten und Steuern einen Ertrag von nahezu 2,3 Millionen Euro ergibt.

Der Verwaltungsrat mit dem scheidenden Vorsitzenden Peter Thorsen an der Spitze ist somit mit der Entwicklung des Konzerns im letzten Jahr sehr zufrieden:

- Mit dem Abschluss für 2017 können wir dokumentieren, dass sich Genan aus der Krise befreien konnte und wieder gut auf die Beine gekommen ist. Das war das wichtigste Ziel, das wir mit unserem umfassenden Rettungsplan erreichen wollten, erklärt er und sagt weiter: - Wir sind heute ein dänisches Unternehmen mit soliden Zuwächsen bei sowohl Umsatz als auch Gewinn und einem Solvabilitätskoeffizienten von über 40 Prozent. Damit sind wir für weiteres Wachstum gut gerüstet.

Peter Thorsen erklärt ergänzend, dass der Konzerngewinn 2017 von zwei gegensätzlichen Faktoren beeinflusst wurde. Auf der Positivseite schlägt ein Vergleich zu Buche, den wir mit einem Lieferanten eingegangen sind und den wir früher als Rückstellung verbucht hatten. Das hat sich mit gut 2,7 Millionen Euro positiv auf das Jahresergebnis ausgewirkt. Auf der Negativseite schlagen Kursanpassungen aufgrund eines fallenden Dollarkurses zu Buche. Dies hatte negative Auswirkung auf das Jahresergebnis von circa 3,2 Millionen Euro.

Die Zeit arbeitet für den Konzern

Genans fünf Werke in Dänemark, Deutschland und den USA haben eine jährliche Produktionskapazität von 375.000 Tonnen Altreifen, welche durch Verarbeitung in den modernen Produktionsanlagen des Unternehmens in anderen Materialien und Produkten zu neuem Leben erweckt werden:

- Es gibt immer noch viele Länder in der Welt, die Altreifen nicht recyceln, sondern verbrennen oder deponieren. Nach heutigen Schätzungen müssen jährlich 19 Millionen Tonnen Altreifen entsorgt werden. Legte man diese Anzahl Reifen aneinander, ergäbe das eine Strecke, die mehr



als 30 Mal um den Erdball reicht. Das ist ein riesiges Problem, zu dessen Lösung wir einen Teil beitragen. Das Bewusstsein, dass Verbrennen und Deponieren äußerst umweltschädlich sind, und der Wille, daran etwas zu ändern, nehmen zu, und daher blicken wir auf einen wachsenden Markt. Genan ist auf diesem Gebiet der sowohl größte als auch modernste Akteur in der Welt, und das wird die Entwicklung des Konzerns in den kommenden Jahren weiter vorantreiben, erklärt Geschäftsführer Poul Steen Rasmussen.

Wachstum und Entwicklung

Er erklärt außerdem, dass Genan nun von Restrukturierung verstärkt auf Wachstum und Entwicklung übergehen wird. Der strategische Fokus des Konzerns ist somit auf die weitere Optimierung und Entwicklung des Kerngeschäfts gerichtet und auf die Stärkung von Innovation und Geschäftsentwicklung im Hinblick auf die Entwicklung neuer Produkte und nicht zuletzt neuen, umweltfreundlichen Anwendungsbereichen für aufgearbeitete Altreifen.

Wie Mitte Februar 2018 mitgeteilt, verlässt Peter Thorsen den Verwaltungsrat anlässlich der Hauptversammlung des Konzerns. Peter Thorsen trat Genan im Januar 2015 bei und möchte – im Zuge der Neuausrichtung des Konzerns – den Staffelstab an Christian Jørgensen übergeben. Dies geschieht mit Wirkung vom 19. März 2018:

- Die Arbeit am Wiederaufbau von Genan war eine spannende Reise. Es war eine anspruchsvolle Aufgabe, doch ist es uns gelungen, das Vertrauen zwischen Eigentümern, Gläubigern und sonstigen Beteiligten wiederherzustellen, und daher sind wir der Meinung, dass das Timing jetzt richtig ist, endet Peter Thorsen.

Genans neuer Verwaltungsratsvorsitzender freut sich auf die Aufgabe und erklärt:

- „Ich freue mich sowohl auf die Arbeit im Verwaltungsrat als auch auf die Zusammenarbeit mit der Geschäftsführung, um Genan auf seiner spannenden Reise weiter vorwärts zu bringen. Der Umwelt wegen braucht die Welt Unternehmen wie Genan. Das Wachstum voranzutreiben und den Recyclinggedanken weiter zu verbreiten, ist eine sehr interessante Aufgabe für mich.“

Über Genan Holding A/S

Die Genan Holding A/S ist die Muttergesellschaft des Umweltunternehmens Genan, dem größten Altreifenrecycler der Welt. Nachhaltigkeit ist ein ganz zentrales Element des Konzerns, und Genan trägt durch die Ressourcenverwertung von enormen Mengen ausgedienter Reifen zur Lösung eines weitreichenden, globalen Problems bei. Genan ist bestrebt, so umweltfreundlich und energiesparend wie möglich zu produzieren, und alle fünf Werke – eins in Dänemark, drei in Deutschland und eins in den USA – sind nach ISO 14001 umweltzertifiziert. Mit der gesamten Produktionskapazität kann das Unternehmen jährlich 375.000 Tonnen Altreifen aufarbeiten.

Anfragen zu dieser Pressemitteilung können gerichtet werden an:

- Den scheidenden Verwaltungsratsvorsitzenden Peter Thorsen, Genan, Mobil +45 4070 0676;
- Den künftigen Verwaltungsratsvorsitzenden Christian Jørgensen, Mobil +45 5240 1628;
- Geschäftsführer Poul Steen Rasmussen, Genan, Tel. +45 8728 3000, Mobil +45 2129 6800 und E-Mail psr@genan.eu.